

2020 – aktueller Stand der Weinlese in Italien

Wichtige italienische Rebsorten

24. September 2020. In Italien ist etwa die Hälfte der Weinernte abgeschlossen und wir haben nachgefragt, wie diese bisher für einige der "klassischen" italienischen Rebsorten verlaufen ist.

(...)

Merlot, Cabernet Sauvignon & Co. Auch internationale Rebsorten haben in Italien ein ideales Habitat gefunden, bringen exzellente Weine hervor und in einigen Gebieten werden sie inzwischen als „heimisch“ betrachtet. Zu den Kultweingütern gehören **Masseto** (11 Hektar Rebfläche), dessen gleichnamiger Wein als wahre Legende gilt, und **Ornellaia** (115 Hektar Weinberge), dessen Rebärten in Bolgheri mit maximaler Sorgfalt nach den Prinzipien einer nachhaltigen Landwirtschaft gepflegt werden. *„2020 ist ein gutes Beispiel für den mittlerweile unvorhersehbaren Charakter des Klimas: wir hatten mit verschiedenen Szenarien zu kämpfen, Hitzeperioden neben kühleren und regnerischen Phasen. Die Ernte der Merlot-Trauben war am 15. September beendet und alles ist im Keller. Aktuell lesen wir auf Ornellaia die ersten Trauben von Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Die Trauben sind schön, reif und zeigen ein beachtliches Potenzial“* berichtet Axel Heinz, Gutsdirektor beider Betriebe. Ebenfalls in der Toskana, in Sarteano im wunderschönen Val d'Orcia, wartet Andrea Franchetti, Besitzer der **Tenuta di Trinoro** (23 Hektar Weinberge), geduldig auf die Lese des Merlots. *„Der zunehmende Mond im September wird den Merlot-Trauben zu ihrer endgültigen Reife verhelfen. Jetzt gehe ich jeden Morgen in die Weinberge, um die Beeren zu verkosten, weil man den Geschmack spüren kann, der sich über Nacht weiterentwickelt hat.“* Für die Rebärten mit Cabernet hingegen *„muss man noch warten“*. Im Trentino und genauer gesagt auf **San Leonardo** (30 Hektar Rebfläche) ist Marchese Anselmo Guerrieri Gonzaga auch zufrieden mit seiner Merlot-Ernte. *„Es ist noch zu früh, um ein fundiertes Urteil abzugeben, aber wir sind sehr zuversichtlich. Die Analysedaten zeigen eine optimale Säure und einen guten pH-Wert, der Zuckergehalt ist nicht so hoch und das wird zur Frische und Eleganz des Weines beitragen, charakteristische Merkmale unseres San Leonardo“*. Auch hier muss noch weiter darauf gewartet werden, dass die Herbstsonne die Trauben des Cabernet Sauvignon vollreif werden lässt.